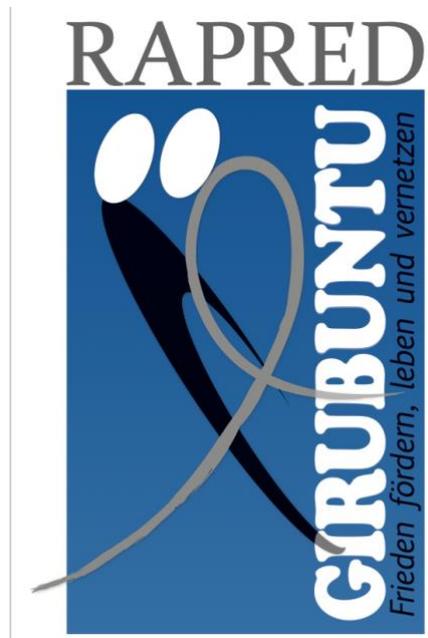


TÄTIGKEITSBERICHT 2021

Rechenschaftsbericht des Vereins RAPRED-Girubuntu e.V.: MV 2022



28. APRIL 2022

RAPRED-GIRUBUNTU E.V.
Schusterstr. 9, 79098 Freiburg

1 Anschrift und Zweck des Vereins Anschrift

1.1 Anschrift

RAPRED-Girubuntu e.V.

(Réseau africain pour la Paix, la réconciliation et le développement durable)

Schusterstraße 9, 79098 Freiburg

1.2 Zweck des Vereins

Der Verein RAPRED-Girubuntu e.V. verfolgt folgende Zwecke:

1. Förderung des Völkerverständigungsgedankens (Vgl. §52, 13 Abgabenordnung).
2. Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Vertriebene und Kriegsbeschädigte (Vgl. §52, 10 Abgabenordnung).
3. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit (Vgl. §52, 15 Abgabenordnung).
4. Die Förderung der Erziehung bzw. Bildung, Ausbildung und Jugendhilfe (Vgl. §52, 7 Abgabenordnung).
5. Die Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements zugunsten Zivilgesellschaftlicher Zwecke in den Entwicklungsländern (vgl. § 52, 25 Abgabenordnung)

2 Organe und Partner Organisationen

2.1 Organe

➤ **Vorstand:**

P. Dr. Déo Gratias Maruhukiro (Vorsitzender)

Anna-Katharina Reiser (Stellvertretende)

Mary Wanja-Mwaura (Kassiererin)

➤ **Beisitzer*innen**

Georg Klein; Andrijana Glavaj ; Bigirimana Sylvère

➤ **Kassenprüferinnen:**

Henrique Sahnwald und Georgette Batoua

➤ **Projektbeauftragter:**

Honoré Boua

2.1 Partner Organisationen

Mit Stand 31.12.2020 hat RAPRED-Girubuntu e.V. Partnerschaften mit folgender Organisation, Vereinen und Institutionen innerhalb Europas und Afrikas:

1. CAPEO asbl - Belgien
2. Mouvement INAHORO - Ruanda
3. ITEKA Youth Organization - Ruanda
4. ADP-Twubake Amahoro (Association pour le Développement et la Paix) – Burundi
5. AJETAL
6. Ackermann Gemeinde – Deutschland
7. Universität Freiburg (AB Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit) - Deutschland
8. Université du Lac Tanganyika – Burundi
9. Université des Grands Lacs – Burundi
10. Université catholique du Rwanda
11. Protestant Institute of Arts and Social Sciences – Ruanda
12. Université Libre des Pays des Grands Lacs – Demokratische Republik Kongo
13. Eine Welt Forum Freiburg – Deutschland
14. SEZ-Baden-Württemberg
15. Lit Verlag
16. Soul Family Chor

3 Unsere Vereinsarbeit

Am 17.04.2021 fand die Generalversammlung für 2020 statt. Nach dem Tätigkeits-, Kassenbericht und Kassenprüfbericht wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Im laufenden Geschäftsjahr traf sich der Vorstand 12-mal. Besondere Beratungsschwerpunkte waren:

Vorbereitung der verschiedenen Aktivitäten (Tagungen und Projekte), die im Laufe des Jahres durchgeführt wurden. Trotz Coronavirus Pandemie konnten wir verschiedenen Aktivitäten durchführen vor allem im Rahmen der Girubuntu Peace Academy (GPA). Die Aktivitäten in Afrika wurden stark beschränkt, vor allem weil wir kaum Spenden für die Armen erhalten konnten.

4 Unsere Aktivitäten und Projekte

4.1 Aktivitäten in Deutschland

4.1.1 Konferenzen und Workshops

In Kooperation mit der Universität Freiburg (AB Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit) wurden im Rahmen der Girubuntu Peace Academy (GPA) viele lokale- und internationalen Konferenzen und Workshops durchgeführt :

a. Am 11.02.2021 hielt Pater Déogratias Maruhukiro einen Vortrag zum Thema : "*RAPRED-Girubuntu e.V. und das Friedens- und Versöhnungswerk. A caritas scientific perspective*". Die Konferenz fand in Form eines Webinars statt, das von der Sophia Universität in Japan unter dem Thema: Kirche und Gesellschaft organisiert wurde. Der Schwerpunkt der Konferenz lag auf der Zusammenarbeit zwischen Universitätsinstituten und zivilgesellschaftlichen Organisationen, wie zum Beispiel der Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit und RAPRED-Girubuntu.

b. Am 26.06.2021 nahm Pater Déogratias Maruhukiro an einer Internationale Videokonferenz teil über die Auswirkungen der deutschen Kolonialisierung in Burundi. Die Videokonferenz wurde vom burundischen Kollektiv über die Kolonialisierung organisiert, dem Pater Déogratias Maruhukiro angehört. Dieses Kollektiv vereint burundische Experten, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, an der deutschen und belgischen Kolonialvergangenheit in Burundi zu arbeiten und diese zu erforschen.

c. Am 31.07.2021 organisierte Pater Déogratias im Rahmen der Girubuntu Peace academy (GPA) eine internationale Videokonferenz im Rahmen des Projekts: "*Transboundary network. Education for Peace, Reconciliation and Healing; sharing education and grassroots experiences*". Es handelt sich hierbei um ein vom Land Baden-Württemberg finanziertes Projekt, das einen Austausch zwischen mehreren Universitäten in der afrikanischen Region der Großen Seen ermöglicht hat: In Burundi: Université des grands-Lacs, Université du Lac Tanganyika, Université chrétienne de Bujumbura und Université Lumière; In Ruanda: Université catholique du Rwanda und PIASS (Protestant Institut of Arts and Social Sciences); In der Demokratischen Republik Kongo (DRC): Université libre des pays des grands lacs (UPGL) und Université catholique la Sapiientia. Diese Videokonferenz bildete den Abschluss einer Reihe von Workshops, die in den verschiedenen Ländern (Burundi-Ruanda-DR Kongo) vor Ort stattfanden und deren Ziel es war, die Ergebnisse für eine neue Veröffentlichung zu sammeln.

d. Am 10.09.2021 fand eine internationale Konferenz unter dem Thema: "*Formen der Erinnerungspflege in Nachkriegsgebieten*" in der katholischen Akademie Freiburg statt. Die Konferenz wurde als Hybridkonferenz organisiert, um auch Forschern, die nicht nach Freiburg reisen konnten, die Möglichkeit zu geben, an der Konferenz teilzunehmen und ihre Papiere vorzustellen. Sie bildete den Abschluss einer Reihe von Konferenzen und Workshops, die die Girubuntu Peace Academy zum Thema "*Erinnerung, Frieden und Versöhnung*" ab dem 11.09.2020 in Freiburg organisiert hatte und die in Zusammenarbeit mit den oben genannten Partneruniversitäten in Afrika am Großen See fortgesetzt wurde (<https://www.theol.uni-freiburg.de/disciplinae/ccs/termine/Tagung%20im%20September>). *Friedensbildung in Nachkriegsgebieten*" (<http://www.bildung-wozu.de>).

e. Am 13.12.2021 nahm Pater Déogratias Maruhukiro an einem durch den Sonderausschuss "Entkolonialisierung" des belgischen Parlaments organisierten Sitzung teil. Dieser Ausschuss wurde eingerichtet, um sich mit der belgischen Kolonialvergangenheit im Kongo, aber auch in Burundi und Ruanda zu beschäftigen. Er nutzte die Gelegenheit, um das Forschungs-, Konferenz- und Publikationsprojekt anzukündigen, das das Institut Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit in Zusammenarbeit mit RAPRED-Girubuntu gerade für das Jahr 2022 initiiert hat. Das Projekt trägt den Titel: "*Burundi und seine koloniale Vergangenheit, Erinnerung, Problematik und Bilanz in der Debatte*".

4.1.2 Friedenskonzert

Jedes Jahr organisiert RAPRED-Girubuntu ein Friedenskonzert, um durch Musik den Frieden zu fördern. Unsere Konzerte sind auch eine Gelegenheit dafür, Spende für unsere Projekte in Afrika zu sammeln. Das Friedenskonzert fand am Samstag, den 25. September 2021 in der Kirche St. Konrad und Elisabeth in Freiburg unter dem Motto "FÜR IMMER" statt. Das Konzert wurde zur Unterstützung des Hakuna Matata-Projekts in Kenia veranstaltet.

4.1.3 Veröffentlichungen

Die im Rahmen der Girubuntu Peace Academy (GPA) organisierten Konferenzen haben als Endziel die wissenschaftliche Veröffentlichung eines kollektiven Buches. So wurden die zum Thema "*Gerechtigkeit, Wahrheit, Vergebung und Versöhnung*" organisierten Konferenzen in

einem Band veröffentlicht, der 2021 erschienen ist.¹ Ein weiterer Band zum Thema "*Erinnern, Verstehen und Versöhnen*" wird derzeit veröffentlicht. Die Veröffentlichungen der Girubuntu Peace Academy (GPA) können unter diesem Link abgerufen werden: <https://www.lit-verlag.de/publikationen/reihen/frieden-versoehnung-zukunft-afrika-und-europa.-paix-reconciliation-avenir-l-afrique-et-l-europe-peace-reconciliation-future-africa-and-europe/>.

4.2 Aktivitäten in Afrika

In Afrika wurden die zwei bereits im Jahr 2019 und 2020 begonnen Projekte zum Ende gebracht. Diese Projekte wurden von der SEZ durch Mittel des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des „Bwirkt Burundi“ gefördert. Außerdem konnten wir weiter die Projekte Hakuna Matata und Iga durchführen.

Projekt 1: *“Frieden-Versöhnung-Erinnerung Burundi Transboundary Network Project "Education for Peace, Reconciliation and Healing" Sharing education and grassroots experiences”*.

Nach dem ersten Teil des Projektes am Ende 2020 konnten wir im Jahr 2021 den zweiten Teil des Projektes mit den Great Lakes - Regionalkonferenzen starten.

Am 03.07.2020 fand der erste Konferenzreihe mit unserem Partner aus dem Kongo an. Folgte der Partner aus Burundi am 10.07.2021 und dann zum Schluss am 19.07.2021 der Partner aus Ruanda.

Dieses Mal haben die Konferenzen und Workshops in den jeweiligen Ländern stattgefunden.

Projekt 2: *“Soforthilfe-Burundi: Renforcement des mesures de prévention et de gestion de la pandémie du COVID-19 au Burundi et assistance aux personnes sinistrées touchées par les débordements des eaux de la rivière Rusizi et du Lac Tanganyika à Gatumba“*

Dieses Projekt hatte eine Laufzeit von einem Jahr (vom September 2020 bis Ende August 2021) und wurde in unterschiedlichen Standorten in Burundi durchgeführt. Das Hauptziel des Projekts ist die Stärkung der Präventions- und Managementmaßnahmen der COVID-19-Pandemie in Burundi. Konkret geht es um die Unterstützung von Menschen, die von der Coronavirus-

¹ Vgl. Klaus Baumann, Rainer Bendel, Déogratias Maruhukiro (Hg.), *Gerechtigkeit, Wahrheitsfindung, Vergebung und Versöhnung. Ansätze zur Friedenspolitik in Nachkriegsgebieten*, Lit Berlin 2021

Pandemie bedroht sind. Außerdem sollen Menschen unterstützt werden, die vom Überlaufen des Rusizi-Flusses und des Tanganjikasees in Gatumba (gesammelt im Gebiet von Kigaramango) betroffen sind.

Bei diesem Projekt wurde das Waisenhaus centre Mère de la providence auch finanziell unterstützt. In der letzten Phase dieses Projekts, vom 29.04.2021 bis zum 03.12.2021, kaufte das Waisenhaus Nahrungsmittel für die Waisenkinder. Außerdem wurden die letzten Maskenkäufe und die Kosten für die Koordination bezahlt.

5 Ausblick auf die Zukunft

Am 28.05.2022 planen wir beim Katholikentag ein Friedenskonzert zum Thema : « *Für eine bunte, offene und solidarische Kirche* ». In diesem Friedenskonzert werden die Chöre Saoul Family, der Jugendchor aus Tschechien und der Chor Sainte Thérèse de l'enfant Jésus der Schwestern Bene Tereziya beteiligt. Weitere Friedenskonzerte sind im Juli, Oktober und November geplant. Diese Friedenskonzerte werden in der SE Freiburg nord (Sankt Konrad und Elisabeth und Sankt Urban) und in Kooperation mit Soul Family Chor durchgeführt.

In Burundi, im Rahmen des Projektes «Iga» planen wir ca. 100 Schulbänke zu kaufen, damit bedürftige Schulen in Bugarama Schulbänke bekommen können. Außerdem planen wir einen Antrag für ein Projekt für die Frauen in Kenia und Ruanda bei Aktion Hoffnung zu stellen.

Pater Dr. Déogratias Maruhukiro, PhD.

